

Luhe-Wildenau: Karl-Heinz Preißer wird zum Altbürgermeister ernannt

Ein knappes Vierteljahrhundert lenkte Karl-Heinz Preißer als Bürgermeister die Geschicke des Marktes Luhe-Wildenau. Nun wird ihm der Titel des Altbürgermeisters verliehen.

Luhe-Wildenau. (bey) 24 Jahre lang war Karl-Heinz Preißer Bürgermeister von Luhe-Wildenau. Nun hat sich der Marktrat entschlossen, Preißers Verdienste mit dem Titel des Altbürgermeisters zu würdigen. Bürgermeister Sebastian Hartl verlas im öffentlichen Teil der Sitzung den betreffenden Antrag der SPD-Fraktion. Preißers Amtszeit endete am 30. April 2020. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister gehörte er sechs Jahre dem Marktrat an. Preißer war in der Sitzung nicht anwesend. Mit 10:2 Stimmen sprach sich das Gremium für die Ehrenbezeichnung aus.

■ Marktrat vorerst in Neudorf

Zum ersten Mal und noch bis Ende des Jahres finden die Sitzungen des Marktrats im Vereinszentrum Neudorf statt. Anlass dafür war laut Bürgermeister Sebastian Hartl die Wiederaufnahme des Unterrichts verbunden mit der Nutzung der Turnhalle in der Grundschule Luhe. Mit der Verlegung ersparen sich die Mitarbeiter des Marktes den Auf- und Abbau der in der Turnhalle.

■ Zwei Asylbeauftragte

Einstimmig beschloss der Marktrat, Susanne Schwab (Luhe) und Gerhard Hero (Neudorf) zu offiziellen Asylbeauftragten zu bestellen. Damit werde deren Arbeit auf solide Beine gestellt, betonte Hartl. Für die Ehrenamtlichen bedeute das eine Erleichterung, weil sie mit ihrer Bezeichnung auch bei Behörden für die aktuell rund 30 Asylbewerber tätig werden können.

■ Überschwemmungsgebiet

Einstimmig nahm das Gremium von der vorläufigen Sicherung des

Überschwemmungsgebietes am Ehenbach Kenntnis. Die Vorgaben für dieses Verfahren und die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes haben das Landratsamt und das Wasserwirtschaftsamt gemacht. Für den Markt ergibt sich laut Bürgermeister kein Handlungsbedarf. Der Ehenbach trennt Luhe-Wildenau von Wernberg-Köblitz und somit auch die Landkreise Neustadt/WN und Schwandorf.

■ Rohre werden ausgetauscht

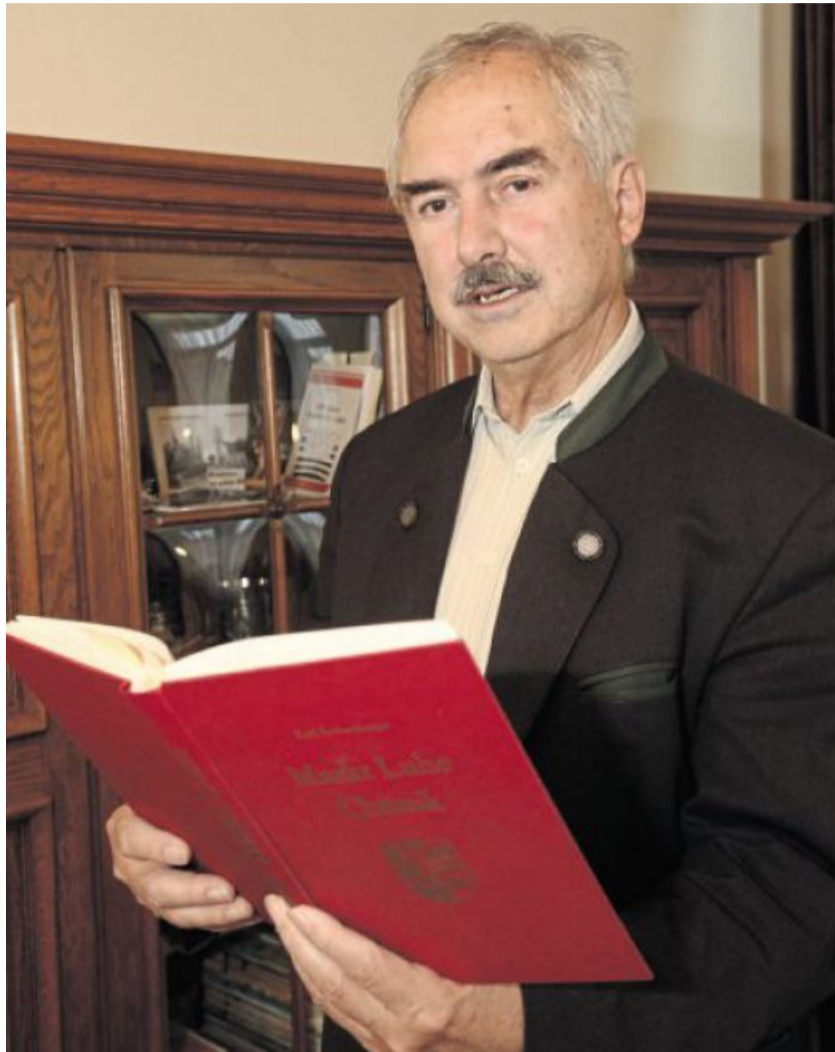
Hartl informierte den Marktrat, dass im Bergweg in Neudorf erneut Kanalarbeiten notwendig werden. „Der Beton ist da, wo er nicht sein sollte“, begründete Hartl die erneuten Aufgrabungen, die aufgrund eines Baufehlers der ausführenden Firma notwendig werden. Deshalb müssen nach den Worten des Marktoberhaupts mehrere Rohre ausgetauscht werden.

■ In Neudorf nur Ausstieg

In Grünau wird jetzt die aufgrund eines Brandschadens beschädigte Scheune abgerissen. Die Entscheidung über die weitere Verwendung der Örtlichkeit erfolgt in den nächsten Wochen. Der Bürgermeister sprach auch das leidige Thema Omnibusverbindungen an. Seit dem 15. August gelte der neue Fahrplan, der aufgrund einer fehlenden Vereinbarung zwischen den beiden Landkreisen einen Ausstieg der Fahrgäste in Neudorf, nicht aber das Zusteigen ermöglicht. Ausführlich schilderte Hartl den derzeitigen Zustand der Strecke, der auf der Schwandorfer Linie nach Elternausagen zu Engpässen führe. Verkehrszählungen durch das Landratsamt hätten aber nicht gezeigt, dass Schüler im Bus stehen müssen. Der gemeindliche Einkaufsbus sei meist mit sieben Personen (Kapazität: neun) besetzt, ergänzte Hartl.

■ Wildkamera installiert

Im Friedhof Neudorf wurde wegen der Verwüstungen eines Grabes ei-



24 Jahre lang führte Karl-Heinz Preißer den Markt Luhe-Wildenau als Bürgermeister. Für seine Verdienste wird ihm nun die Ehrenbezeichnung Altbürgermeister verliehen. Bild: bey

ne neue Wildkamera installiert. Gleichzeitig widme der Jagdpächter den dort festgestellten Schadensereignissen vermehrte Aufmerksamkeit, erklärte der Bürgermeister.

■ Keine konkreten Ausbaupläne

Zum Ausbau der Kreisstraßen Richtung Glaubenwies (NEW 17) und Micheldorf (NEW 28) gab Hartl unter Hinweis auf Aussagen von Kreisrätern keine konkreten Ausbaupläne. Für die NEW 17 sind für das Finanzjahr 2022 50 000 Euro

und für 2023 333 000 Euro eingeplant. Der Landkreis hat aber über das seiner Zuständigkeit liegende Straßennetz eine Zustandsbewertung in Auftrag gegeben, dessen Ergebnis in einer Prioritätenliste ihren Niederschlag findet. Es gibt noch keinen Planungsauftrag, wohl aber den Hinweis, dass beim Bau von Gehwegen in der Verantwortung des Marktes Grunderwerb notwendig werden wird. Für die Kreisstraße NEW 28 gibt es ebenfalls keine aktuellen Ausbaupläne.

TIPPS UND TERMINE

Nachholtermine für Kommunion

Kaltenbrunn/Thansüß/Weiherhammer/Kohlberg. (bk) Ursprünglich war ein Aufschub der Konfirmation in den vier Kirchengemeinden auf 2021 geplant. Pfarrer Matthias Weih hat nun Nachholtermine angesetzt: Am 4. Oktober um 9 Uhr in Kaltenbrunn und um 10.15 Uhr in Thansüß sowie am 25. Oktober um 9 Uhr in Weiherhammer und 10.15 Uhr in Kohlberg.

VG Weiherhammer erlässt Geschäftsordnung

Weiherhammer. (bk) Eine öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer findet am Dienstag, 22. September, 18 Uhr, in der MS-Turnhalle statt. Tagesordnung: Erlass einer Geschäftsordnung für 2020 bis 2026, Investitionskostenbeteiligung am geplanten Neubau eines gemeinsamen Tierheimes für Stadt Weiden und Landkreis Neustadt sowie Bekanntgaben und Anfragen.

Erstkommunion in Freihung

Freihung. (bk) Acht Kinder treten am Sonntag, 20. September, erstmals an den Tisch des Herrn. Um 9.30 Uhr feiert Pfarrer Benny Joseph in der Pfarrkirche den feierlichen Erstkommunion-Gottesdienst. Wegen Corona dürfen neben den Erstkommunikanten nur Familienangehörige teilnehmen. In der Dankandacht um 17 Uhr erfolgt die Segnung der Gegenstände. Für die Gemeinde ist um 18 Uhr Sonntagsmesse.

ANZEIGE

regional - nachhaltig - tiergerecht

NEU frische Eier vom HÜHNERMÖBIL - frische Milch vom Familienbetrieb 24h geöffnet

Georg und Karola Kick
Leuchtenberger Straße 22 · 92706 Luhe-Wildenau

ANZEIGE

ntticket.de
Wir sind persönlich für Sie da!

Unsere Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe:

Der neue Tag

Weigelstraße 16 · 92637 Weiden
Telefon 0961/85-550

Regionalbibliothek Weiden

Scheibenstraße 7 · 92637 Weiden
Telefon 0961/3903015

Reisebüro Richter

Stadtplatz 39 · 92660 Neustadt
Telefon 09602/1292

Foto Kraus

Marktplatz 9 · 92714 Pleystein
Telefon 09654/321

Stowasser Touristik oHG

Hauptstr. 45 · 92665 Altenstadt/WN
Telefon 09602/616895

Reiseland Koller

Marktplatz 17 · 92648 Vohenstrauß
Telefon 09651/917957

Tankstelle Krapf

Flossenbürger Str. 18 · 92685 Floß
Telefon 09603/1085

Ticketbüro Leuchtenberg

Brauhausstr. 1 · 92705 Leuchtenberg
Telefon 09659/93100

Lotto Moritz im Kaufland

Untere Bauscherstr. 25 · 92637 Weiden
Telefon 0961/74482877

Gäste-Information Moosbach

Brunnenstraße 1 · 92709 Moosbach
Tel.: 09656/9202-17

Marktgemeinde Parkstein, Vulkanerlebnis

Schlossgasse 5, 92711 Parkstein, 09602/ 6163910

Der neue Tag · Weigelstraße 16 · 92637 Weiden · Telefon 0961/85-550

Amberger Zeitung · Mühlgasse 2 · 92224 Amberg · Telefon 09621/306-230

Sulzbach-Rosenberger Zeitung · Luitpoldplatz 22 · 92237 Sulzbach-Rosenberg · Telefon 09661/8729-0

Schützenverein „Hubertus“ will wieder loslegen

Schirmitz. (du) Nach sechs Monaten Corona-Zwangspause wagte sich der Schützenverein „Hubertus“ mit seiner Jahreshauptversammlung im Schützenheim wieder an eine größere Aktion. Das Schutz- und Hygienekonzept gelte – wie Schützenmeister Josef Robl ausdrücklich betonte – auch für die Zukunft für den Sport- und Gaststättenbetrieb.

In seinem Rückblick dankte der Schützenmeister Rainer Gallersdörfer für einen gespendeten neuen PC für das Schützenheim und Neumitglied German Schieder für einen gesponserten Laptop für die Mitgliederverwaltung. Für Abgleich und Einpflege der Mitgliederdaten in das ZMI-Programm des BSSB dankte der Sprecher Kristina Rotenberg mit einem Blumenstrauß. Robl lobte auch die Eigeninitiative

bei der Pflege des Schützenheim-Grundstücks während der Corona-Zeit. Er bedauerte, dass das Fest zur 20-jährigen Grundsteinlegung ebenso wie Königsschießen und -feier sowie die Rundenwettkämpfe ausfallen musste. Robl sprach das Thema „Crowdfunding“ an. Laut Robl habe der Vereinsausschuss 3000 Euro als Betrag für Sportausrüstung festgelegt. Man müsse nun 1500 Euro an Spenden selbst aufbringen, dann bekomme man von der Volksbank-Raiffeisenbank die restlichen 1500 Euro dazu.

Sportleiterin Bettina Robl schilderte die bis zur Coronapause erbrachten, tollen Leistungen der Schützen. Für die Bayerische Meisterschaft 2019 konnten sich Monika Robl und Stefan Koller qualifizieren. Bettina Robl überreichte ihrer

Schwester Monika das Bayerische Meisterabzeichen des BSSB und das Meisterschützenabzeichen des Deutschen Schützenbundes. Monika Robl wurde zum sechsten Mal Bezirksschützenkönigin mit der LP und durfte 2019 den Schützenzug beim Oktoberfest begleiten.

Gauschützenmeister Wolfgang Weiß lobte die „Super-Schießleistungen“ der „Hubertus“-Schützen. Bürgermeister Ernst Lenk betonte, dass Corona eine Herausforderung sei, die Schützen aber wegen ihres Zusammenhalts bald wieder erfolgreiche Zeiten anschließen werden.

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Manfred Schottenhaml Urkunde und Präsent ebenso Ursula Lenk (für 40 Jahre), Stefanie Krapf (25 Jahre) sowie Alexandra Faltenbacher und Heike Zaruba (10 Jahre).



Fünf Mitglieder zeichnet der Schützenverein „Hubertus“ für langjährige Treue mit Urkunden und Präsenten aus. Mit im Bild Bürgermeister Ernst Lenk und Gauschützenmeister Wolfgang Weiß (hinten, von rechts). Bild: du